

APH

Akademie für Psychotherapie,
Psychosomatik und Psychoanalyse
Hamburg eGmbH

Semesterprogramm Wintersemester 2023



Quelle: Sonja Whyte, ausgestellt in der Geschäftsstelle der APH
<http://sonja-wythe.de/>

Liebe Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen, liebe DozentInnen
und Mitglieder

Beginn und Ende des Wintersemesters

13. September 2023 bis 24. Januar 2024

Grundsätze für das Wintersemester:

- Seminar-Anmeldungen online möglich bis zum 01. August
- Kurse mit weniger als 4 TN in der ersten Sitzung fallen aus
- Teilnahmebescheinigungen können Sie sich am Semesterende über den E-Tutor generieren
- Nach dem letzten Seminartermin, haben Sie die Möglichkeit an unserer Evaluation über den E-Tutor teilzunehmen.

Semestereröffnung am Mittwoch, 13. September 2023

Begrüßung der neuen Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen und anschließender Vortrag

Semesterabschluss am Mittwoch, 24. Januar 2024

Verabschiedung der AbsolventInnen, anschließend gibt es einen Fall-Vortrag.

Bitte beachten Sie auch die Vorträge, Seminare und Workshops des Fortbildungsprogramms, in dem Sie interessante und spezielle Themen finden. Weitere Informationen finden Sie digital unter [APH](#).

Allen Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen und DozentInnen wünschen wir erfolgreiches Lernen und Lehren und eine gute Zusammenarbeit in diesem Semester.

Jan Niklas Schulze

Semestereröffnung

- Semestereröffnung Vortrag - **HYBRID**
- Info für das Erstsemester
- Infoveranstaltung Ambulanz und E-Tutor - **ONLINE**
- Fragen nach dem Erstsemester - **ONLINE**

1. Grundlagenseminare

- Neurosenlehre IV - **ONLINE**
- Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV
- Psychoanalytische Krankheitslehre III - **ONLINE**
- KJP spezielle Krankheitslehre IV - **ONLINE**
- Propädeutik
- Antrag schreiben/ Technik der Erstinterviews

2. TP Erwachsene und Psychoanalyse Erwachsene

- Erstinterviewseminare TP/PA
- Fallseminar TP
- Fallseminar TP/ PA
- Behandlungstechnik TP/PA –**PRÄSENZ** und **ONLINE**
- Einführung ins Behandlungspraktikum TP/PA - **ONLINE**
- Prüfungsvorbereitung TP/PA

3. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

- Erstinterviewseminare KJP
- Fallseminare KJP
- Behandlungstechnik KJP
- Prüfungsvorbereitung KJP – **ONLINE**

4. Vertiefungsseminare

- Einführung in die Kassenabrechnung mit dem Elefanten
- Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen – **ONLINE**
- Systemische Techniken und Interventionsverfahren als Ergänzung zu psychodynamischen Verfahren - anhand von Fallbeispielen aus der Teilnehmergruppe
- Essstörungen
- BION - **ONLINE**
- Test
- Das traumatisierte Kind (Winnicott/ Anna Freud)
- Wie Kinder fühlen lernen – **ONLINE**
- Trauer und Abschied nehmen in der Psychotherapie
- Bindung, Trennung, Verlust
- Scham
- Die Entwicklung der psychoanalytischen Objektbeziehungstheorien- **ONLINE**
- Säuglingsbeobachtung, Entwicklungspsychologie und Psychotherapie in der frühen Kindheit I
- Einführung in die Traumarbeit nach C. G. Jung
- Kreatives Material/ Kreative Methoden in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Schreibwerkstatt
- GeKo: Geschichte der Psychotherapie - **ONLINE**

Semesterabschluss

- mit Vortrag – **HYBRID**

Weitere Veranstaltungen

Termine in 2023

20. September um 20:00 Uhr	Vollversammlung der Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen
09. Oktober um 20:30 Uhr	Unterrichtsausschuss online
10. Oktober um 20:00 Uhr	FG KJP online
11. Oktober um 20:00 Uhr	
30. November um 20:30 Uhr	FB-Ko-TPPA
14. November um 20:00 Uhr	SV KJP
09. Dezember um 10:30Uhr	SV-Ko-TPPA
12. Dezember um 20:00 Uhr	FG KJP
15. Januar um 20:30 Uhr	Unterrichtsausschuss online
13. Februar um 20:00 Uhr	FG KJP online
09. April um 20:00 Uhr	FG KJP
11. Juni um 20:00 Uhr	FG KJP online

Regelmäßige Termine:

Jour Fixe für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen (online)

- 28. August um 20:00 Uhr – Fokus auf KJP
- 12. Oktober um 19:00 Uhr
- 29. November um 20:00 Uhr
- 01. Februar 2024 um 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf der Website der [APH](#).

Wintersemester 2023**Semestereröffnung mit Vortrag – HYBRID****ID PRÄSENZ: 1520****ID ONLINE: 1521***Karl-Heinz Borns*

Zielgruppe	TP KJP PA
Termin	13. September 20:00 – 22:00 Uhr

Info für das Erstsemester – PRÄSENZ – ID 1535*Katharina Erven/ Silke Schustereit*

Zielgruppe	TP KJP PA GT
Termin	07. September 11:00 – 12:00 Uhr anschließendes Treffen mit den KandidatensprecherInnen

Infoveranstaltung Ambulanz und E-Tutor – ONLINE – ID 1536*Katharina Erven/ Silke Schustereit*

Zielgruppe	TP KJP PA GT
Termin	06. September 19:00 – 20:00 Uhr

Fragen nach dem Erstsemester – ONLINE – ID 1537

Katharina Erven

Zielgruppe	TP KJP PA GT Alle die im Ss23 an der Propädeutik teilgenommen haben.
Termin	06. September 20:15 – 21:00 Uhr

1. Grundlagenseminare

Neurosenlehre IV – ONLINE – ID 1524

Gabriele Leffers

Zielgruppe	TP KJP PA
Termine	04. Dezember 08. Januar 15. Januar 22. Januar von 20:30 – 22:00 Uhr

Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV – ID 1613

Karl-Heinz Borns

Zielgruppe	TP KJP PA
Termine	18. September 16. Oktober 13. November 27. November 11. Dezember von 20:30 – 22:00 Uhr

Psychoanalytische Krankheitslehre III – ID 1528

Maren Möhring

Zielgruppe	TP PA KJP
Termin	16. Dezember 10:00 – 15:30 Uhr

KJP - Spezielle Krankheitslehre IV – ONLINE - ID 1529

Lena Cajina

Zielgruppe	KJP
Termine	06. November 04. Dezember von 20:30 – 22:00 Uhr

Propädeutik – PRÄSENZ – ID 1636

Heike Folkerts/ Georg Teßmann

Zielgruppe	TP PA KJP Pflichtseminar für das Erstsemester
Termin	27. September 04. Oktober 01. November 06. Dezember 13. Dezember von 20:30 – 22:00 Uhr

Antrag schreiben und Technik der Erstinterviews – PRÄSENZ – ID 1533

Sandra Selpien

Zielgruppe	TP PA Empfehlung vor oder zum Vorkolloquium
Termin	15. September 18:00 – 21:00 Uhr 30. September 10:00 – 13:00 Uhr

2. TP Erwachsene und Psychoanalyse Erwachsene

Erstinterviewseminar TP/PA (a-b)

a) Gabriele Ramin/ Tita Heyn – ID 1641

b) Klaus Augustin/ Jörn Koltermann – ID 1618

c) Birgit Bader/ Maren Möhring – ID 1629

Zielgruppe	TP PA		
Inhalt	Pflichtseminar PA/TP für AKs im EI-Praktikum, nach Absolvierung der Propädeutik. Dieses Seminar wendet sich an alle TP- und PA-TeilnehmerInnen vor dem Vorkolloquium, die nach Absolvierung der Propädeutik mit den Erstinterviews beginnen (wollen). Es werden Erstinterview-Fälle in der Gruppe vorgestellt und besprochen. Ziel ist eine Einführung in die Diagnostik und das Verständnis der unbewussten Dynamik und das Strukturniveau der Patienten, um die Indikation für eine mögliche Behandlung stellen zu können.		
Bemerkung	Zuteilung zum Seminar a, b oder c erfolgt durch die Geschäftsstelle. Voraussetzung zur Zulassung zum Vorkolloquium: 2 EI-Seminare mit je 100% Anwesenheit <i>oder</i> mind. 3 EI-Seminare mit je mind. 75% Anwesenheit (i. d. R. 3x6=18 DS) <i>oder</i> mind. 21 DS EI-Seminar in 4 Semestern <i>oder</i> mind. 24 DS EI-Seminar in 5 Semestern.		
Termine	(a)	(b)	(c)
	06. September 26. September 10. Oktober 14. November 15. November 21. November 29. November 05. Dezember 20. Dezember 17. Januar 23. Januar Von 19:30 – 21:00 Uhr	05. September 12. September 19. September 07. November 14. November 28. November 05. Dezember 12. Dezember 19. Dezember 09. Januar 16. Januar von 20:30 – 22:00 Uhr	20. Oktober 18:00 – 21:00 Uhr 21. Oktober 10:00 – 15:00 Uhr

Fallseminar TP/ PA

a) *Isolde de Vries/ Eberhard Binder – ID 1538*

b) *Susanne Kaut-Reylaender – ID 1546*

Zielgruppe	TP PA	
Inhalt	Pflichtseminar TP für alle AKs im Behandlungspraktikum (nach dem VK). Besprechung laufender Behandlungsfälle und Anregung zur Vertiefung des Verständnisses bewusster und unbewusster Dynamiken des jeweiligen Therapieverlaufes. Das Fallseminar wird aufgeteilt in Gruppen. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss durch die Geschäftsstelle. a) Kasuistik-Seminar unter Einbeziehung von Träumen b) Die Basics der Technik	
Bemerkung	Zuteilung zum Seminar erfolgt durch die Geschäftsstelle. Parallel bitte Angabe von SupervisorInnen und LehrtherapeutIn per Mail an die Geschäftsstelle. Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).	
Termine	(a) 19. September 26. September 10. Oktober 07. November 14. November 28. November 16. Januar 23. Januar von 20:30 – 22:00 Uhr	(b) 20. Januar 10:00 – 15:00 Uhr

Fallseminar PA – ID 1547

Frank Ruwwe/ Ulrich Lorenzen

Zielgruppe	PA
Inhalt	Pflichtseminar TP für alle AKs im Behandlungspraktikum (nach dem VK). Besprechung laufender Behandlungsfälle und Anregung zur Vertiefung des Verständnisses bewusster und unbewusster Dynamiken des jeweiligen Therapieverlaufes. Das Fall-seminar wird aufgeteilt in Gruppen. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss durch die Geschäftsstelle.
Bemerkung	Zuteilung zum Seminar erfolgt durch die Geschäftsstelle. Parallel bitte Angabe von SupervisorInnen und LehrtherapeutIn per Mail an die Geschäftsstelle. Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).
Termine	06. September 11. Oktober 01. November 08. November 22. November 06. Dezember 13. Dezember 20. Dezember 10. Januar von 20:30 – 22:00 Uhr

Behandlungstechnik TP/PA

c) *Michael Klöpfer – ID 1556*

d) *Frank Ruwwe/ Ulrich Lorenzen – ONLINE – ID 1559*

Zielgruppe	TP PA nach dem Vorkolloquium	
Thema	b) Kooperationsseminar OPD 3	
Termine	(a) 15. November 29. November 10. Januar von 20:30 – 22:00	(b) 04. Oktober 15. November 29. November 17. Januar von 20:30 – 22:00 Uhr

Einführung ins Behandlungspraktikum TP/ PA – ONLINE – ID 1563

Isolde de Vries/ Tita Heyn

Zielgruppe	TP PA
Inhalt	<p>Pflichtseminar PA/TP/KJP vor oder mit Beginn der Praktischen Ausbildung/Patientenbehandlung (frühestens: letztes Semester vor dem Vorkolloquium).</p> <p>Das Seminar soll in die Abläufe der APH-Ambulanz einführen. Es wird auf die APH-internen Materialien eingegangen, die Dokumentationspflicht, Datenschutz und Schweigepflicht. Ausfallhonorarregelungen, Notfallmanagement, Antragsformulare des Gutachterverfahrens sowie eine erste Einführung in die Abrechnungsvorgänge in der Elefant Software sind ebenfalls vorgesehen.</p> <p>Sie werden vorher das aktuelle Ambulanzhandbuch zur Verfügung gestellt bekommen (link im Forum oder Email). Lesen Sie dieses bitte, so dass das Online-Seminar auch auf Ihre Fragen eingehen kann.</p>

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Materialien/Handbuch wird im oder vor dem Seminar übergeben. • Aktuelles Anleitungs-Skript für die Abrechnung mit der Elefant-Software • Elefant-Handbuch (im System unter „Hilfe“)
Termin	<p>27. September 20:30 – 22:00 Uhr</p>

Prüfungsvorbereitung TP/ PA – PRÄSENZ - ID 1564

Sybille Hirschberg

Zielgruppe	<p>TP PA</p>
Inhalt	<p>Vertiefung TP/PA - für AKs vor der Prüfung</p> <p>Das Seminar richtet sich an AusbildungsteilnehmerInnen, die ihren Prüfungsfall unter Prüfungsbedingungen (Aprobationsprüfung oder fachbezogene Ärztekammerprüfung) bearbeiten möchten.</p> <p>Voraussetzung ist ein Bericht mit den antragsähnlichen Grundinformationen und ein reflektierender Verlaufsbericht der Behandlung (für PsychologInnen nach den Regeln des 12 seitigen Prüfungsfallberichtes), der vorab allen TeilnehmerInnen und den SeminarleiterInnen zur Verfügung gestellt wird, um sich auf die Prüfungssituation vorbereiten zu können.</p> <p>Die Prüfungskommission setzt sich aus den SeminarleiterInnen und zwei TeilnehmerInnen zusammen. Damit ist es möglich, die Prüfung aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.</p> <p>Es wird eine Doppelstunde pro Prüfungsfall einberaumt. Der Fall wird kurz vorgestellt, dann werden inhaltliche und theoretische Fragen dazu gestellt. Am Ende wird gemeinsam die Prüfungssituation reflektiert.</p> <p>Gerne können TeilnehmerInnen, die noch keinen Prüfungsfall vorbereitet haben, teilnehmen, denn wir brauchen Sie als Zuschauer und Prüfer.</p>
Termin	<p>16. September 10:00 – 13:00 Uhr</p>

3. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP TP und aKJP) KJP

Erstinterviewseminar (a-b)

a) *Martina Pott – 1565*

b) *Thomas Krömer – 1573*

Zielgruppe	KJP	
Inhalt	<p>Pflichtseminar KJP - für AKs im EI - Praktikum, nach Absolvierung der Propädeutik.</p> <p>Von allen Seminarteilnehmern wird die Vorstellung eines unter Supervision selbständig durchgeführten Erstinterviews erwartet. Das Erstinterview-Seminar wird aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung erfolgt vorab durch die Geschäftsstelle.</p>	
Bemerkung	<p>Voraussetzung zur Zulassung zum Vorkolloquium: 2 EI-Seminare mit je 100% Anwesenheit oder mind. 3 EI-Seminaren mit je mind. 75% Anwesenheit (i. d. R. 3x6=18 DS) oder mind. 21 DS EI-Seminar in 4 Semestern oder mind. 24 DS EI-Seminar in 5 Semestern</p>	
Termine	(a)	(b)
	12. Oktober 16. November 14. Dezember 21. Dezember 11. Januar 18. Januar 25. Januar 01. Februar von 20:30 – 22:00 Uhr	14. September 28. September 09. November 07. Dezember von 19:00 – 22:00 Uhr

Fallseminar (a-b)

a) Beate Mahns – ID 1577

b) Christoph Radaj – ID 1579

Zielgruppe	KJP	
Inhalt	Es werden Psychotherapiefälle der TeilnehmerInnen besprochen und diskutiert. Die Fälle werden abwechselnd von dem TeilnehmerInnen vorgestellt. Das Fallseminar wird aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung erfolgt vorab durch die Geschäftsstelle.	
Bemerkung	Zuteilung erfolgt über die Geschäftsstelle. - Parallel bitte SupervisorInnen und LehrtherapeutIn der Geschäftsstelle mitteilen - Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).	
Termine	(a)	(b)
	30. September 20. Januar von 10:00 – 15:00 Uhr	21. September 05. Oktober 02. November 30. November von 19:00 – 22:00 Uhr

Behandlungstechnik KJP

a) Dagmar Lehnhaus – ID 1583

b) Beate Mahns – ID 1585

Zielgruppe	KJP – nach dem Vorkolloquium	
Thema	a) Mein erster Patient/ Spielen und Spiel	
Termine	14. Oktober 11:00 – 14:00 Uhr 02. Dezember 11:00 – 15:30 Uhr	09. Dezember 10:00 – 17:00 Uhr

Prüfungsvorbereitung KJP – ONLINE – ID 1586

Tina Pein / Verena Holz

Zielgruppe	KJP
Inhalt	<p>Plant ihr schon eure Approbationsprüfung? Oder fragt ihr euch vielleicht noch, wie und wann man mit der Planung überhaupt beginnen kann? Wir Seminarleiterinnen haben im Herbst 2016 selbst unsere Approbationsprüfung an der APH abgelegt. Wir sind also vertraut mit den Verunsicherungen die diese Prüfung auf verschiedenen Ebenen auslöst. Wir wollen euch unterstützen, Wege zu finden, Fragen zu klären etc. Neben Fragen die ganz am Anfang stehen, wie: Wann fange ich überhaupt an zu planen? Was sind erste Schritte? Bin ich überhaupt schon bereit für diese Prüfung? soll es dann auch konkreter werden:</p> <p>In einem Teil wollen wir uns schwerpunktmäßig mit den Berichten (Prüfungsberichte und Kurzberichte) und der Prüfungsanmeldung (Formulare, Unterlagen, Fristen etc.) beschäftigen. In einem weiteren Teil geht es dann um die Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung. Ein begleitendes Handout für dieses Seminar werden wir euch im Vorwege zumailen.</p>
Termin	23. September 10:00 – 15:00 Uhr

4. Vertiefungsseminare

Einführung in die Kassenabrechnung mit dem Elefanten – ID 1587

Charlott O'Boyle

Zielgruppe	TP KJP PA
Inhalt	<p>Für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen, die sich am Ende Ihres Erstinterviewpraktikums befinden und kurz vor der Zwischenprüfung stehen, oder die Zwischenprüfung bereits erfolgreich absolviert haben und die ersten eigenen Patienten übernommen haben.</p> <p>Das Seminar ist als Präsenz- Workshop gestaltet, sodass Sie die ersten Eindrücke mit der Abrechnungssoftware „Elefant“ selber sammeln können. Hierzu bringen Sie bitte Ihren Laptop mit. Sie werden bei der Einführung sowohl die Handhabung mit der Software kennenlernen, als auch Basiswissen zu Therapieanträgen & wichtigen Formularen erhalten.</p>
Termine	07. August 19:00 – 20:30 Uhr

Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen – ONLINE – ID 1588

Charlott O'Boyle

Zielgruppe	TP KJP PA
Inhalt	Für alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmer, die sich bereits im Behandlungsteil befinden und eigene

	<p>Patienten über die Ambulanz abrechnen.</p> <p>In diesem Seminar erhalten Sie alle wichtigen Infos zu der Kassenabrechnung und Grundlagen des EBM. Es werden hierbei v.a. ausbildungsrelevante Abrechnungsinfos und typische Fehlerquellen bei der Abrechnung vermittelt, wie auch darüber hinausgehende Hinweise für die Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen in der eigenen Praxis.</p>
Termin	<p>09. August 18:00 – 19:30 Uhr</p>

Systemische Techniken und Interventionsverfahren als Ergänzung zu psychodynamischen Verfahren - anhand von Fallbeispielen aus der Teilnehmergruppe – PRÄSENZ – ID 1656 oder ID 1658

Ulrike Bauer

Zielgruppe	<p>TP KJP PA</p> <p>Bitte melden Sie sich nur zu einem Seminarwochenende an.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die systemische (Familien-)Therapie: • Vorstellungsrunde mit Erhebung von Vorerfahrungen und Wünschen aus der Gruppe • Historischer Überblick mit Bezug auf psychodynamische Verfahren • Genogrammarbeit, Vorstellen eines Organigramms • Gruppeneinteilung nach Position in der Geschwisterkonstellation • Zusammentragen der Erfahrungen • Das Modell von Sharon Wegscheider (Held, schwarzes Schaf, verlorenes Kind, Maskottchen)

	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen und üben der "paradoxen Intervention" nach Frankl • Familienaufstellung in der Gruppe anhand von Fallbeispielen aus der Gruppe • Theorie und Praxis am Familienbrett nach Ludewig <p>(Ergänzend je nach Zeitmanagement und Fallmaterial: die "Familie in Tieren" oder z.B. die Skulpturarbeit)</p> <p>Diskussion der Einsatzmöglichkeiten der vorgestellten Werkzeuge innerhalb eines psychodynamischen Behandlungsverfahrens</p>
Termin	<p>27. und 28. Oktober</p> <p>oder</p> <p>24. und 25. November</p> <p>freitags von 19:00 – 22:00 Uhr samstags von 10:00 – 17:00 Uhr</p>

Essstörungen – ID 1475

Susanne Kaut-Reylaender

Zielgruppe	<p>TP KJP PA</p> <p>Begrenzte Teilnehmeranzahl</p>
Termin	<p>18. November 09:00 – 16:00 Uhr</p>

Zielgruppe	TP KJP PA
Inhalt	<p>Anhand der Lebensgeschichte Wilfred R. Bions wollen wir seine unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte kennenlernen.</p> <p>Seine kreativen Gruppen-Konzepte als Armeepsychiater und kleinianischer Analytiker spielt bis heute für die Arbeit mit Patientengruppen und gesellschaftlichen Gruppenphänomenen eine wichtige Rolle. Ebenso ist sein psychoanalytischer Ansatz zum Verständnis und der Behandlung von Psychosen (Angriffe auf Verbindungen) bis heute bedeutsam. Wichtige Begriffe seiner anschließenden erkenntnistheoretischen Phase sind zum psychoanalytischen Allgemeingut geworden (Alpha- und Beta-Elemente, Container-Contained,), andere teils „mathematisierte Theorien“ dieser Zeit schwieriger zu verstehen bzw. zu nutzen. In seiner abschließenden Schaffensphase in Kalifornien, die auch als „mystische Phase“ bezeichnet wird, wandte er sich religiösen und philosophischen Denkansätzen zu. Aus dieser Phase sind seine Forderung nach der anzustrebenden „negative Capability“ bei Patient:innen und Analytiker:innen und die Empfehlung eine analytische Haltung von „no memory, no desire“ einzunehmen, allseits bekannt.</p> <p>Wir wollen uns anhand von Input-Referaten und kürzeren Textbeispielen Bions Werk annähern und sehen, wie wir seine Konzepte handlungstechnisch anhand von Fallbeispielen nutzen können.</p>
Literatur	<p>Gerard Blándonu: Wilfred R. Bion – Leben und Werk (1990) 2008</p> <p>Wolfgang Wiedemann: Wilfred Bion – Biographie, Theorie und klinische Praxis des Mystikers der Psychoanalyse</p> <p>Wilfred Bion: Erfahrungen in Gruppen, 1990</p> <p>Wilfred Bion: Angriffe auf Verbindungen</p> <p>Wolfgang Mertens: Psychoanalytische Schulen im</p>

	Gespräch mit Wilfred R. Bion (2018) Psyche, Heft 6 vom Juni 2023 zu Bion
Termin	13. Oktober 24. November von 18:00 – 21:00 Uhr

Test – ID 1411

Birgit Bader

Zielgruppe	TP KJP PA Begrenzte Teilnehmeranzahl
Termin	27. September 11. Oktober 08. November 22. November von 20:30 – 22:00 Uhr

Das traumatisierte Kind (Winnicott/ Anna Freud) – ID 1592

Christoph Radaj

Zielgruppe	KJP
Termin	04. September 11. September von 20:30 – 22:00 Uhr

Wie Kinder fühlen lernten – ONLINE – ID 1591

Thomas Krömer

Zielgruppe	TP KJP PA Kooperationsseminar
Termin	07. September von 20:00 – 21:30 Uhr

Trauer und Abschied nehmen in der Psychotherapie – ID 1594

Gabriele Ramin

Zielgruppe	TP KJP PA Begrenzte Teilnehmeranzahl
Termin	16. November 23. November von 20:30 – 22:00 Uhr

Bindung, Trennung, Verlust – ID 1596

Maren Möhring

Zielgruppe	<p>TP PA</p> <p>Begrenzte Teilnehmeranzahl</p>
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden 5 Filme über das kurzfristige Trennungsverhalten von 3 1/2 und 2 21/2 jährigen Kindern von Robertson und Robertson gezeigt. Die Teilnehmerinnen, Teilnehmer sollen die Verhaltensweisen der Kinder beobachten, Gefühle und Gedanken besprechen, die die Filme auslösen. Vor dem Hintergrund dieser Filme sollen u.a. folgende Fragen diskutiert werden: Welche Auswirkungen hat eine kurzfristige Trennung von der Bezugsperson auf das Kleinkind? Und welche Auswirkungen hätten langfristige Trennungen auf die Entwicklung des Kindes? Welche Folgen haben diese im Kindesalter erlittenen Trennungen für den Erwachsenen? Welche Möglichkeiten haben Therapeutinnen und Therapeuten im Umgang mit diesen Erwachsenen für ihre alltägliche Berufspraxis.</p> <p>Die Teilnahme des Seminars ist begrenzt auf 20 Teilnehmerinnen, Teilnehmern vorrangig für TP und PA-TeilnehmerInnen, gern mit Praxisbezug sowie Interesse an aktiver Mitgestaltung am Seminar.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Karl Heinz Brisch/ Theodor Heelbrügge – Kinder ohne Bindung, • John Bowlby -Trennung , John Bowlby – Verlust, • Sigrid Chamberlain - Adolf Hitler, die deutsche Mutter und ihr erstes Kind, • Chris Jaenicke – Die Suche nach Bezogenheit, • Magaret S. Mahler - Die psychische Geburt des Menschen - Symbiose und Individuation, • Bernhard Strauß – Bindung und Psychopathologie
Termin	

	<p>26. Januar 27. Januar</p> <p>Freitags von 17:00 – 19:00 Uhr Samstags von 10:00 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 15:30 Uhr</p>
--	---

Scham – ID 1608

Karl-Heinz Borns

Zielgruppe	<p>KJP</p> <p>Wenn nach dem 01.09.2023 noch Plätze zur Verfügung stehen, können sich auch Personen aus dem TP PA Bereich anmelden</p>
Termin	<p>18. September 16. Oktober 13. November 27. November 11. Dezember</p> <p>von 19:00 – 20:30 Uhr</p>

Die Entwicklung der psychoanalytischen Objektbeziehungstheorien ID 1598

Ingrid Mehner

Zielgruppe	<p>TP PA</p>
Inhalt	<p>Das Buch von Howard A. Bacal/ Kenneth M. Newman gibt einen exzellenten Überblick über die verschiedenen Objektbeziehungstheorien. Ich möchte mit Ihnen über zwei Semester die unterschiedlichen Schwerpunkte dieser Theorien beleuchten.</p> <p>In diesem Semester soll es um folgende Autoren gehen: Ian Suttie, Harry Stack Sullivan, Melanie Klein, Otto Kernberg, Heinrich Racker, Margaret</p>

	<p>Mahler</p> <p>Ich bitte darum, dass jeweils drei TeilnehmerInnen pro Sitzung sich bereit erklären, die geplanten Texte genauer zu lesen und Fragen und Diskussionsanregungen zu formulieren.</p>
Literatur	<p>Howard A. Bacal / Kenneth M. Newman (1994): Objektbeziehungstheorien - Brücken zur Selbstpsychologie, Stuttgart-Bad Cannstatt, frommann-holzboog problemata 132</p> <p>Weitere Literatur im Seminar</p>
Termine	<p>16. September 02. Dezember</p> <p>von 10:00 – 13:00 Uhr</p>

Säuglingsbeobachtung, Entwicklungspsychologie und Psychotherapie in der frühen Kindheit I – PRÄSENZ – ID 1660

a) Caroline Bender

b) Christoph Radaj

Zielgruppe	KJP – geschlossene Gruppen	
Termine	<p>a)</p> <p>21. September 06. Oktober 18. November* 12. Januar</p> <p>von 19:00 – 22:00 Uhr *10:00 – 15:00 Uhr</p>	<p>b)</p> <p>Termine folgen</p>

Einführung in die Traumarbeit nach C.G. Jung – PRÄSENZ – ID 1631 oder ID 1633

Sonja Jaburg

Zielgruppe	TP PA Stark begrenzte Teilnehmeranzahl – in der Praxis von Frau Jaburg Friesenweg 2, 22763 Hamburg.
Inhalt	Nach C.G. Jung sind Träume die Botschaften unseres Unterbewusstes an uns selbst. Sie sind eine nach vorne gerichtete Auseinandersetzung, ein Selbstaussdruck im Schlaf. Die integrierende Funktion, die früher die Mythen, Rituale und Religionen erfüllten, haben heute unsere Träume übernommen. Träume stellen sich für uns dar als die letzte Wildnis, das letzte Reservat, das wir noch besitzen. Neben theoretischen Beiträgen zu C.G. Jung und seiner Methodik der Traumarbeit im Vortrag, liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der praktischen und individuellen Auseinandersetzung mit den mitgebrachten Träumen der TeilnehmerInnen.
Termine	27. – 28. Oktober 10. – 11. November freitags von 19:30 – 21:00 Uhr samstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Kreatives Material/ Kreative Methoden in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – PRÄSENZ – ID 1600

Ana Lindtner/ Tina Pein

Zielgruppe	KJP Stark begrenzte Teilnehmeranzahl
Inhalt	Wie können wir in den Therapien kreative Prozesse anregen und ggf. selbst kreativ tätig werden? Inwiefern können wir Kreativität dazu nutzen, um in einen

	<p>Dialog mit unseren Patient*innen zu treten und in einen therapeutischen Verstehensprozess zu kommen? In diesem Seminar wird es darum gehen, sein Methodenspektrum und sein therapeutisches Angebot in Richtung kreativer Materialien zu erweitern. Kreative Prozesse in der Psychotherapie können unbewusstes Erleben und Affektzustände in Bilder bringen. Da wo es noch keine Sprache gibt, kann künstlerisches Arbeiten zum Symbolisierungsprozess beitragen. Entsprechende Techniken, die zudem einen spielerischen und motivierenden Umgang fördern, werden vorgestellt und können im Rahmen des Seminars ausprobiert werden. Ein Schwerpunkt wird neben einer kurzen Einführung in die Materialkunde und einigen theoretischen Überlegungen das dialogische Gestalten sein. Darüber hinaus wollen wir kreativkünstlerische Prozesse aus der eigenen Praxis vorstellen und mit den Teilnehmern diskutieren.</p>
<p>Termine</p>	<p>08. September 18:00 – 19:30 Uhr</p> <p>09. September 10:00 – 16:30 Uhr</p>

Schreibwerkstatt – PRÄSENZ – ID 1602

Charlott O'Boyle

<p>Zielgruppe</p>	<p>TP PA KJP</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Hinter der Schreibwerkstatt verbirgt sich ein gemeinsames Treffen in der Seewartenstraße, bei dem es darum geht sich zu unterstützen und zu vernetzen beim gemeinsamen Berichte schreiben. Gleichwohl, ob Sie derzeit Berichte im Rahmen des Erstinterviewpraktikums verfassen, oder Berichte an den Gutachter schreiben, bekommen Sie von Frau Pleinert und Frau Lienau, sowie Ihren Aus- und WeiterbildungskollegInnen Anregung und Unterstützung hierzu. Der Termin ist für 2 Stunden angesetzt, wo-</p>

	bei die erste Hälfte tatsächlich dem Schreiben gewidmet werden kann; in der 2. Hälfte findet ein Austausch zu den vorliegenden Berichten statt.
Termine	25. September 30. Oktober 27. November 18. Dezember 22. Januar von 17:15 – 18:45 Uhr

GeKo: Geschichte der Psychotherapie

PRÄSENZ – ID 1607

Isolde de Vries

Zielgruppe	TP KJP PA
Termin	07. Oktober 10:00 – 13:00 Uhr

Semesterabschluss

Abschlussveranstaltung mit Vortrag – HYBRID

ID PRÄSENZ: 1522

ID ONLINE: 1523

Heike Folkerts

Zielgruppe	TP PA KJP
Termine	31. Januar 20:00 – 22:00 Uhr

Anmeldung zu Seminaren im Wintersemester

Die Anmeldung zu Seminaren für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen der APH erfolgt online über den E-Tutor. Bitte melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an und buchen Ihre Seminare. Der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig im E-Tutor bekannt gegeben.

Anmeldezeitraum für Seminare im Wintersemester 2023:

ab 01. Mai – 01. August 2023

Fristen

Anmeldefristen

Bis zum Semesterbeginn haben Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen der APH Anmeldevorrang. Gasthörer können sich nach dem 15. Januar/15. August in der Geschäftsstelle melden, um sich für Seminare einbuchen zu lassen. (Für Gäste: Semestergebühr 50,00 € und 20,00 € pro Doppelstunde.)

Kündigung oder Beurlaubung/Teilbeurlaubung

- Fristen: jeweils 15. Januar/15. Juli für das folgende Sommer-/ Wintersemester
- Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen müssen fristgerecht bei der Geschäftsstelle beantragt werden und bedürfen der Zustimmung durch die fachliche Leitung. Gebühren bei Beurlaubung bzw. Teilbeurlaubung: siehe Gebührenordnung der APH (Forum – Index – Dokumentenablage und aktuelle Informationen)

Veranstaltungsort der Seminare

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der APH statt: Seewartenstraße 10, Haus 4, 20459 Hamburg.

Wichtige Hinweise

HVV-Ermäßigung für Psychologen und Pädagogen in Ausbildung: Seit dem 01. Mai 2006 können AusbildungsteilnehmerInnen der APH ein Bonus-Ticket beantragen. Der Nachweis kann jeweils für ein Jahr ausgestellt werden, bitte kontaktieren Sie die Geschäftsstelle. Diese Regelung gilt nicht für Ärzte und nicht für approbierte Psychotherapeuten.

Arbeitsgemeinschaft für integrative Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik Hamburg e.V.

Vorstand

Vorstandsvorsitzender Ulrich Lorenzen	Sybille Hirschberg	Frank Ruwwe	Birgit Bader
vorstand@aph-online.de			

Fortbildungsbeirat des Vereins

Birgit Bader (Leitung)	Petra Hähnel	Ulrich Lorenzen	Maren Möhring	Christian Wenninger
fortbildung@aph-online.de				

Verwaltung

Wolfgang Joost (Verein/ Fortbildung) / Dörte Schult (Support)

Tel.: +49 40 38 07 97 77

Mail: verein@aph-online.de & fortbildung@aph-online.de / support@aph-online.de

Erreichbarkeit W. Joost:

Montag und Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr sowie

Dienstag und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Erreichbarkeit D. Schult:

Nach Vereinbarung

Vertrauensleute-Gremium der APH

Der Verein wählt regelmäßig ein Gremium fachlich und persönlich geeigneter Vertrauensleute. Diese sind Ansprechpartner für Patientinnen, AusbildungsteilnehmerInnen und Mitglieder der APH, die für die Bewältigung schwieriger Konflikte im Behandlungs- oder Ausbildungskontext eine neutrale Hilfestellung oder Moderation wünschen oder wegen möglicher Grenzüberschreitungen in Bedrängnis geraten sind. Dritten gegenüber sind die Vertrauensleute grundsätzlich zum Schweigen verpflichtet. Mitglieder des Vertrauensleute-Gremiums der APH sind derzeit Frau Heike Folkerts, Frau Edith Kerbusk-Westerbarkey, Herr Thomas Krömer und Herr Trentmann.

**Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse
Hamburg, APH gGmbH****Jan Niklas Schulze**

Geschäftsführung

Mobil: +49 159 019 49 602

Mail: schulze@aph-online.de

Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag von 08:00 - 16:00 Uhr

Akademie / Fortbildung**Katharina Erven**

Verwaltungsleitung/ Prokuristin

Tel.: +49 40 79 02 15 28

Mobil.: +49 159 019 13 270

Mail: erven@aph-online.de

Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 - 14:00 Uhr und Mittwoch bis 12:00 Uhr

Ambulanz

Christian Platz (KJP) / Dieter Hoppe

Ambulanzleitungen

Mobil: +49 159 019 34 226

ambulanzleitung@aph-online.de

Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 15:00 Uhr und

Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

Silke Schustereit

Ambulanzassistentin

Tel. +49 40 38 07 26 95

Tel.: +49 40 74 10 92 10 (PatientInnen)

Fax: +49 40 38 07 01 21

Mail: ambulanz@aph-online.de

Erreichbarkeit:

Montag + Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

Gemeinsamer Sitz von APH e. V. und APH gGmbH
Seewartenstraße 10, Haus 4, 1. OG, 20459 Hamburg

Weiterer Standort: Teilfeld 8, 20459 Hamburg

KandidatensprecherInnen

TP Erwachsene	PA	KJP
Bilal Gülbas Emil Holzapfel Melanie Salm	Fiona Boyd	Tanja Kiwitt Dörte Malkus Sarah Kay Robert Wartmann

aph-kandidatensprecher@aph-verteiler.de

Dozenten, Supervisoren, Lehrtherapeuten

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Kontaktdaten der Dozenten, Supervisoren und Lehrtherapeuten nicht mehr veröffentlichen. Eine Übersicht finden Sie auf unserer [Website](#) und im Forum des E-Tutors.

Bibliothek

Die Bibliothek der APH

Die Bibliothek der APH umfasst rund 900 Bände und war bis April 2017 in der Bibliothek des Ärztlichen Vereins untergebracht. Nachdem diese am 30. April 2017 geschlossen wurde, bilden die Bände einen Präsenzbestand in den Räumlichkeiten der APH.

Weitere Bibliotheken in Hamburg

Darüber hinaus können TeilnehmerInnen der APH das umfassende Leistungs- und Serviceangebot von der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB) und der Ärztlichen Zentralbibliothek (ÄZB) nutzen. Die Gebühr beträgt jährlich 20,00 Euro berechtigt zur Nutzung der Bibliotheken an staatlichen Hamburger Hochschulen vor Ort.

[Universität Hamburg](#)